

Ab in den neuen Lebensabschnitt! – Vorzieher der Abschlussprüfung der industriellen Metallberufe verlassen voller Stolz die Berufsschule



Die Absolventen (vier waren aus beruflichen Gründen leider verhindert) der industriellen Metallberufe mit Abteilungsleiter Hr. Böhler (rechts) und den Lehrern (von links) Hr. Kraft, Hr. Blum, Hr. Klug und Hr. Kolb (links)

Acht neue Fachkräfte gehen den nächsten Lebensschritt und bringen den Main-Kinzig-Kreis als Wirtschaftsstandort weiter voran. Die Abteilung 1 – industrielle Metallberufe der Beruflichen Schulen Gelnhausen freut sich sehr, acht neuen Fachkräften zu einer erfolgreichen Ausbildung verholfen zu haben. Sie sind am Markt heiß begehrt. Entgegen der öffentlichen Wahrnehmung fehlt es im Kreis bei vielen Betrieben der Industrie und des Handwerks an Fachkräften aller Gewerke.

Die acht Absolventen, die am 28.06.2024 ihre schulischen Abschlusszeugnisse erhielten, haben nun eine neue Welt zu erkunden. Als Facharbeiter stehen ihnen nun viele neue Türen offen. Dies zeigt sich dadurch, dass nur die Hälfte der acht Absolventen in ihrem Ausbildungsbetrieb bleibt. Ein ehemaliger Auszubildender hat sich bereits für die Fachoberschule angemeldet und will im Anschluss an seine Ausbildung die Fachhochschulreife erwerben. Drei weitere Absolventen wechseln den Betrieb und gehen in eine ganz andere Sparte der mechanischen Industrie-

Mobility und Automatisierung sind hier die Schlagworte. Die nun neuen Fachkräfte verteilen sich auf die Berufe Industrie-, Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker, sowie eine Fachkraft für Metalltechnik.

Sehr erfreulich für uns ist neben dem erfolgreichen Abschluss der Absolventen auch der Trend in der Branche, wieder über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden – dies war während und unmittelbar nach der „Coronazeit“ nicht der Fall. Die steigende Anzahl an ausbildenden Firmen und die steigende Anzahl angebotener Ausbildungsplätze unterstreichen diesen Trend. Häufig fehlt es aber noch an neuen Auszubildenden. Wir hoffen, dass unsere Absolventen hier als Vorbilder fungieren und neue Auszubildende in die Firmen locken können, um den Trend weiter zu befeuern.

Die Lehrkräfte und der Abteilungsleiter, Herr Studiendirektor Christian Böhler, sind sehr zufrieden und stolz mit dem positiven Abschneiden ihrer Lernenden und wünschen allen Absolventen viel Erfolg bei dem weiteren beruflichen Werdegang und viel Spaß im beruflichen Alltag.